



## Evaluationsergebnisse zum Piloten Kindergarten *plus* **START**

Gute Methoden und Materialien für zwei- und dreijährige Kinder

Mit dem Bildungs- und Präventionsprogramm Kindergarten *plus* werden die sozial-emotionalen Fähigkeiten vier- und fünfjähriger Kinder gefördert. Im Zuge der wissenschaftlichen Evaluation (Leuphana Universität Lüneburg 2011) wurde deutlich, dass sich die sozialen Kompetenzen der teilnehmenden Kinder im Vergleich zu einer Kontrollgruppe signifikant verbessert haben. Der neue Programmbereich Kindergarten *plus* START bietet nun auch Methoden und Materialien für zwei- und dreijährige Kinder. Das Pilotprojekt wurde im Herbst 2020 intern evaluiert.

Neben der Familie ist die Lebenswelt Kita ein wichtiger Ort für sozial-emotionale Bildungsprozesse. Der 2019 neu entwickelte Programmbereich Kindergarten *plus* START für zwei- und dreijährige Kinder in der Kita wurde im Jahr 2020 in einem Pilotprojekt mit zwölf Kindertageseinrichtungen erprobt. Mit der Auswertung der Online-Befragung der teilnehmenden Fachkräfte wurde erhoben, wie groß deren Akzeptanz hinsichtlich der Materialien und Methoden von **Kindergarten *plus* START** ist. Des Weiteren wurden Überarbeitungsbedarfe identifiziert und weiterführende Fragestellungen formuliert.

Die an dem Piloten teilnehmende Kitas bildeten ein buntes Spektrum der bundesdeutschen Kita-Landschaft ab und waren in sieben Bundesländern (Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Bremen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz) sowohl in Städten als auch im ländlichen Raum angesiedelt.

Sehr große Einrichtungen, kleine Häuser sowie verschiedene Sozialräume waren vertreten. Durch die Auswahl der Pilot-Kitas aus einer Anzahl von über 30 Bewerbungen wurde sichergestellt, dass der neue Programmbereich in unterschiedlichen Kita-Settings erprobt wird.

An der Online-Befragung nahmen die pädagogischen Fachkräfte teil, die den Piloten in ihrer Kita umgesetzt haben. Die Fachkräfte beantworteten Multiple Choice Fragen. Auch positives Feedback und Verbesserungsvorschläge konnten als frei formulierte Textantworten eingebracht werden.

### Zusammenfassung der Ergebnisse

Die Rückmeldungen zeigen, dass mit einer Mehrheit von nahe 60 Prozent die dreijährigen Kinder einbezogen wurden. Aber auch Kinder unter zwei Jahren, Zweijährige und Vierjährige, jeweils in einer Größenordnung von circa 15 Prozent, nahmen teil.

Die Kitas setzten die Anregungen in unterschiedlichen Settings um. Sowohl im Verlauf des Tages in altershomogenen oder altersgemischten Gruppen als auch zu gemeinsamen START-Zeiten, in denen jüngere Kinder in Kleingruppen zusammenfanden.

Die Auswertung der Rückmeldungen der pädagogischen Fachkräfte zeigt eine hohe bis sehr hohe Akzeptanz hinsichtlich der Ideen, Anregungen und Materialien des Programmbereichs **Kindergarten plus START**. Für die Weiterentwicklung konnten zu einzelnen Materialien Anregungen herausgearbeitet werden, die in anschließende Praxisphasen einbezogen werden sollen.

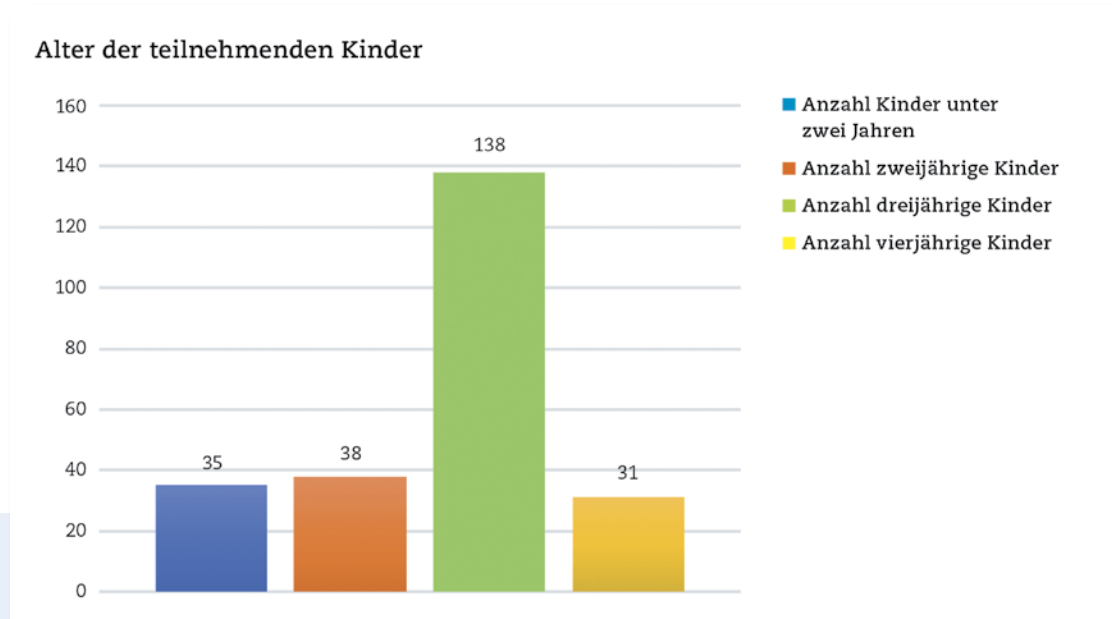


Abbildung 1: Alter der teilnehmenden Kinder

## Praxisnah und altersentsprechend

Die für **Kindergarten plus START** entwickelten Materialien und Methoden sowie die in das Vorhaben integrierten bewährten Medien aus dem Programmbereich für Kinder ab vier Jahren wurden hinsichtlich der Akzeptanz, des Handlings sowie der Alterseignung überprüft. Neu sind der Routenplaner, das Logbuch, die Prozessbegleitung, der Blaue Beutel mit den Biegepüppchen, das Gefühlsplakat mit Spiegel und die Wollvögel. Integrierte Medien sind die Bildkarten Gefühlsgesichter und die Musik-CD. Unterschiede in der Bewertung gab es bei den Materialien hinsichtlich des Zielalters der Kinder. Dieser Befund spricht für die Materialauswahl, da mit den verschiedenen Medien altersabhängig variierende Interessen der Kinder berücksichtigt werden können.

Im Folgenden werden die Ergebnisse für zwei ausgewählte Materialien, das Logbuch und den Blauen Beutel, dargestellt.

## Rückmeldungen zum Logbuch, dem Medium für die Vorbereitung und Dokumentation der Durchführung

Das Logbuch ist im Querformat DIN A3 angelegt. Im Logbuch werden, in aufeinander aufbauender Abfolge, die Themenbereiche und alle Anregungen von **Kindergarten plus START** dargestellt. Es bietet Platz für individuelle Notizen, zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung.

Die Zielsetzung des Logbuchs, Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation sowie den kollegialen Austausch im Rahmen einer alltagsintegrierten Förderung zu unterstützen, wurde erreicht. Dies zeigen die Akzeptanzwerte mit jeweils über 80 Prozent in den Bereichen Vorbereitung und Durchführung sowie mit knapp 70 Prozent hinsichtlich der gegebenen Praxisanregungen. Die Anregung des kollegialen Austauschs und die unterstützende Funktion für die Dokumentation wurde von mehr als der Hälfte der Personen hervorgehoben. Die Zahlen können für diese eher „kritischen“, da auch zeitaufwändigen Bereiche fachlich-kompetenten Handelns als positive Rückmeldungen eingeschätzt werden.

## Akzeptanz des Logbuchs

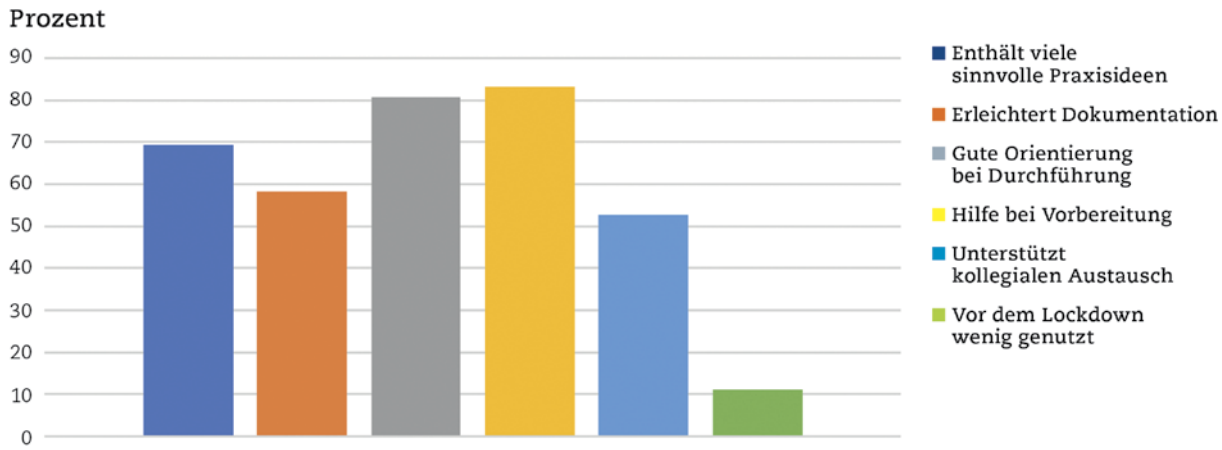


Abbildung 2: Akzeptanz des Logbuchs

## Rückmeldungen zum Blauen Beutel mit den Biegepüppchen, einem didaktischen Material

Das Material besteht aus einem einfachen mit Schnüren schließbaren Baumwollbeutel von circa 20 x 25 cm Seitenlänge. Die dazu gehörenden Sisalfigürchen sind circa 13 cm groß, haben biegsame Arme und Beine und können auch in sitzende oder stehende Positionen gebracht werden.



Mit der Rückmeldung zur häufigen Verwendung im Alltag, sowohl zu festen Zeiten als auch spontan, und 22 Rückmeldungen, die die Neugier machenden, freudigen Aspekte hervorhoben, wird das anregende Potential des Blauen Beutels belegt. Auch die Beschreibung von Ritual- und Signalcharakter sowie des Anregens von Kreativität in weiteren Rückmeldungen verweisen auf eine sehr gute Akzeptanz.



Fotos: Stella Valentien

## Nutzung des Blauen Beutels

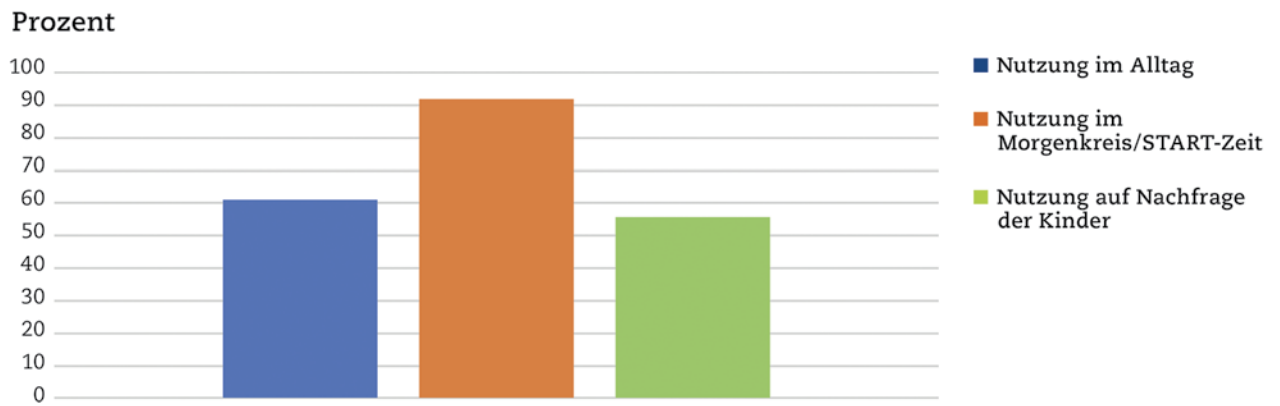


Abbildung 3: Blauer Beutel, Akzeptanz

Die Zielgruppe wird nach Einschätzung der Fachkräfte erreicht. Die sehr gute Eignung für Krippenkinder wurde in den Antworten hervorgehoben. In den Hinweisen zum Alter wird das Medium als besonders geeignet für Zwei- und Dreijährige beschrieben. Die von den Fachkräften bescheinigte benötigte Vorbereitungszeit ist ein Hinweis darauf, in den nächsten Praxisphasen verstärkt auf das Gestalten der Püppchen im Alltag und gemeinsam mit den Kindern hinzuweisen.

## Handling des Blauen Beutels

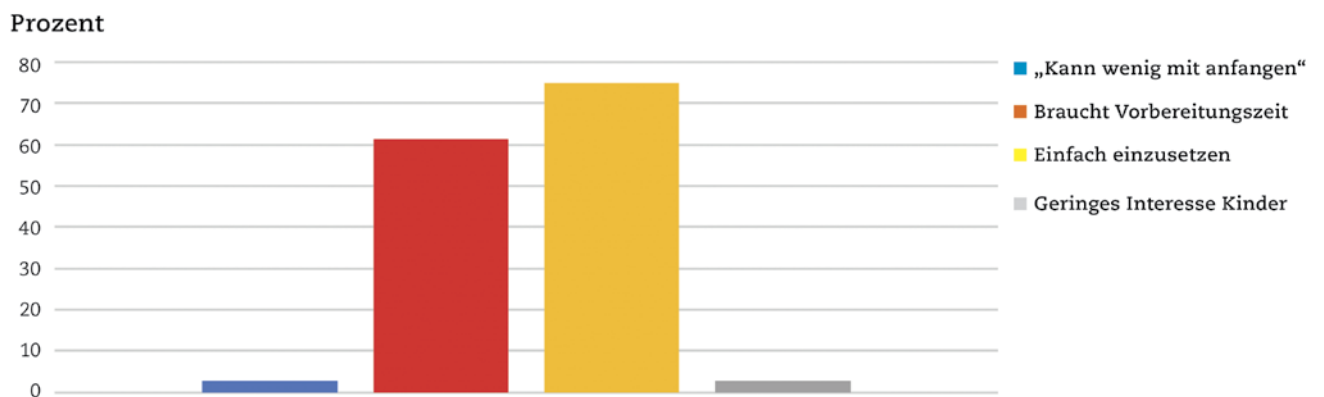
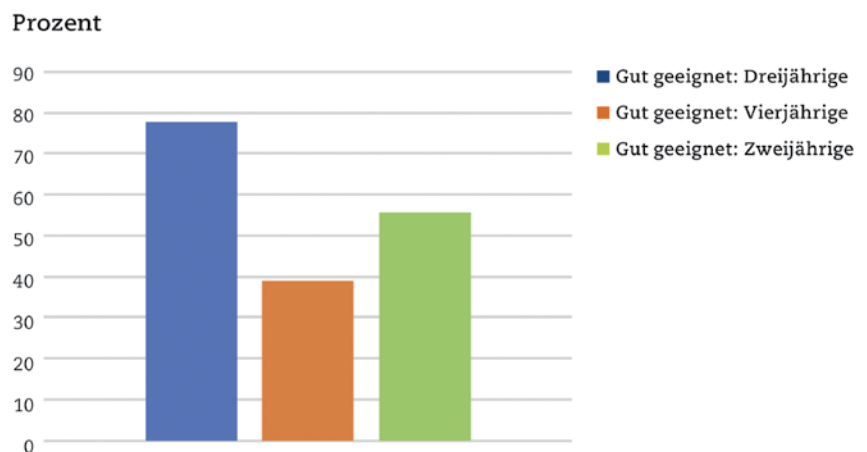


Abbildung 4: Blauer Beutel, Handling

Abbildung 5:  
Blauer Beutel, Alter der Kinder

## Blauer Beutel: Alter der Kinder





## Rückmeldungen der pädagogischen Fachkräfte zu den Reaktionen der Kinder

Die Rückmeldungen der Fachkräfte zu den Reaktionen der Kinder wurden als Zitate aufgenommen. Die Zitate vermitteln eine authentische Idee der Anfangssituation sowie der Durchführungsvarianten während des Lockdowns zwischen März und August 2020. Es fällt auf, dass es keine negativen Rückmeldungen gibt, lediglich wenige ambivalente Stellungnahmen.

Zu den Rückmeldungen wurden Cluster gebildet. Herausgearbeitet werden konnten die Bereiche Bildungsaspekte, Methoden und Materialien, Fingerspiele, Blauer Beutel, Neugier und Spaß.

Eine Auswahl aus den Zitaten vermittelt im Folgenden die Haupttendenzen der Rückmeldungen.

### Bildungsaspekte

- Die Kinder haben sich zu einer Pilotprojekt-Gruppe zusammengefunden. Dies war vor allem für die Kinder, die 2019 neu eingewöhnt wurden, sehr hilfreich, da sie einen geschützten Rahmen unter den neu in die Kita Angekommenen hatten. Kinder, die in diesem Zusammenhang besonders zurückhaltend waren und kaum bis gar nicht gesprochen hatten, beteiligten sich an den Angeboten. Die Bindung der Kinder zueinander sowie zu den pädagogischen Fachkräften (insbesondere zu denen, die die Angebote in dem Pilotprojekt machen) wurde gestärkt.
- Das Selbstbewusstsein der Kinder wird gestärkt und die Sprache/das Sprechen wird angeregt. Sehr gut für den sozialemotionalen Bereich.

### Methoden und Materialien

- Sinne-Box kam sehr gut an.
- Die Kinder nehmen die (...) Familienfotos zur Hand. Die Kinder sind begeistert dabei, wir haben viel Spaß und freuen uns schon, dass es nun weitergehen soll.
- Kinder haben sehr schnell die Eins-zu-Eins-Situationen eingefordert und nochmal mehr genossen.

### Fingerspiele

- Die Fingerspiele waren bei den Kindern sehr beliebt. Im Angebot wurden sie meistens sehr ruhig und schauten interessiert zu oder versuchten mitzumachen.
- Am eindrücklichsten ist mir das Fingerspiel „Von mir zu dir“ in Erinnerung, das sie immer sehr gerne gemacht haben. Es wurde sogar im Freispiel manchmal benutzt.



Foto: Micha Winkler

### Blauer Beutel mit den Biegepüppchen

- Die Kinder haben sich sehr über die Puppen, die Videochats und das Material, das sie (während des Lockdowns) erreicht hat, gefreut.
- Die größeren Kinder haben oft nach den Figuren gefragt und sie haben immer mit uns zusammen „gefrühstückt“.
- Den Kindern haben die Biegepüppchen sehr gut gefallen. Gerne haben sie auch mit dem dazugehörigen Puppenhaus gespielt. Dabei sind sie für ihr Alter sehr sorgsam mit dem Inventar und den Puppen umgegangen. Sie lieben es, sie auszuziehen.
- Spannend wurde es dann mit dem blauen Beutel. Jeder wollte ihn öffnen, die Püppchen halten, ihnen was ins Ohr flüstern.

### Neugier und Spaß

- Immer gab es für die Kinder etwas zu entdecken, sie teilten sich gerne und mit viel Engagement mit, da es Themen aus ihrer Erlebniswelt waren. Oft wurden Inhalte auch im Freispiel von einzelnen Kindern wieder aufgegriffen.
- Vor allem die Findung in der Altersgruppe hat sie motiviert. Auch die Kleingruppe an sich, dass sie alle einzeln aufmerksam wahrgenommen wurden.
- Die Bindung der Kinder untereinander und zu den durchführenden Kolleginnen wurde wesentlich intensiver. Die Kinder lernten den Kindergarten und die Räume noch einmal ganz neu kennen. Das persönliche Wohlgefühl wurde thematisiert und die Kinder entwickelten ein gestärktes Selbstwertgefühl.
- Die Kinder haben sehr viel Spaß und Freude am **Kindergarten plus** Start-Projekt. Es ist schön, dass es auch für die Jüngsten in der Gruppe ein Projekt gibt.

### Die Kindertageseinrichtungen des Pilotprojekts

- Evangelisches Kinderhaus Längenfeld (Baden-Württemberg)
- Kinderhaus Windradl, Greifenberg (Bayern)
- Kindertagesstätte Dombachknirpse, Ansbach (Bayern)
- Park-Kita, Oranienburg (Brandenburg)
- Regenbogen-Kita, Mildenberg (Brandenburg)
- Städtische Kindertagesstätte Otto-Oellerich-Straße, Bremerhaven (Bremen)
- Städtischer Kindergarten „Haus für Kinder“, Weilburg (Hessen)
- FRÖBEL-Kindergarten & Familienzentrum Wibbelstätz, Köln (Nordrhein-Westfalen)
- FRÖBEL-Kindergarten Pfiffikus, Kerpen (Nordrhein-Westfalen)
- DRK-KiTa Brilon (Nordrhein-Westfalen)
- DRK-Familienzentrum & Kindertageseinrichtung Obermarsberg (Nordrhein-Westfalen)
- Katholische Kindertagesstätte St. Gordianus, Bad Kreuznach (Rheinland-Pfalz)

Das **Kindergarten plus**-Team und die Deutsche Liga für das Kind danken allen Pädagoginnen und Pädagogen für ihren Einsatz und ihre Kreativität bei der Umsetzung des Piloten sowie für die Zeit, die für die Bearbeitung des Online-Fragebogens aufgebracht wurde.

Im Jahr 2021 werden weitere Erfahrungen mit **Kindergarten plus** START gesammelt. Die Erkenntnisse aus dem Piloten fließen in die Umsetzung ein.

Interessierte Kindertageseinrichtungen und pädagogische Fachkräfte können auf der Website [kindergartenplus.de/shop-seminare](http://kindergartenplus.de/shop-seminare) **Kindergarten plus** START Online-Seminare buchen.

Für Informationen steht Stella Valentien, Leiterin des Aufgabenbereichs **Kindergarten plus**, zur Verfügung.

E-Mail: [stella.valentien@kindergartenplus.de](mailto:stella.valentien@kindergartenplus.de)

Die Rubrik wird von Stella Valentien verantwortet, Leiterin des Arbeitsbereichs **Kindergarten plus**.

### LITERATUR

- Valentien, S. (2021): *Auswertung des Piloten Kindergarten plus START*. Deutsche Liga für das Kind, Berlin.



Ein Programm der  
**Deutschen Liga  
für das Kind**



Die Drogenbeauftragte  
der Bundesregierung



Programme der  
**Lions in Deutschland**  
**Kindergarten plus**  
**Klasse 2000**  
**Lions-Quest**  
**Lions Youth Exchange**